

15. Gipfeltreffen in Barcelona

***MAZDA IST ERNEUT PARTNER
DES WELTGIPFELS DER
FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER***

- **Motto: „Advocating for Refugees. Achieving World Peace“**
- **Mazda veranstaltet Workshop für junge Führungspersönlichkeiten**
- **„Mazda Make Things Better Award“ wird erneut ausgelobt**

Leverkusen, 12. November 2015: Mazda unterstützt das dritte Mal den Weltgipfel der Friedensnobelpreisträger, der dieses Jahr vom 12. bis 14. November in Barcelona veranstaltet wird. Das Gipfeltreffen findet unter dem Motto „Advocating for Refugees. Achieving World Peace“ statt und greift damit ein aktuelles und bedeutendes Thema des 21. Jahrhunderts auf. Auf der Veranstaltung versammeln sich Friedensnobelpreisträger und Vertreter friedensfördernder Organisationen aus aller Welt, um sowohl über konventionelle als auch unkonventionelle Lösungen für eine friedlichere Welt zu diskutieren.

Unter den anwesenden Friedensnobelpreisträgern sind dieses Jahr die jemenitische Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Tawakkol Karman, die iranische Juristin und Aktivistin Shirin Ebadi und Óscar Arias Sánchez, der ehemalige Präsident von Costa Rica. Darüber hinaus werden Vertreter von internationalen friedensfördernden Organisationen teilnehmen, wie das International Peace Bureau, die International Labour Organisation und die International Physicians for the Prevention of Nuclear War.

Mazda unterstützt den Weltgipfel der Friedensnobelpreisträger mit finanziellen Mitteln und dem Bereitstellen einer Fahrzeugflotte bestehend aus Mazda6, Mazda CX-3, Mazda CX-5 und Mazda MX-5, die die Teilnehmer zu den Hauptveranstaltungsorten shuttle, zur Universität Barcelona und zum Konferenzzentrum Palau de Congressos de Catalunya. Wie bereits in den letzten Jahren, nimmt Mazda auch aktiv am Programm teil und veranstaltet am Freitag den Workshop „Modern Tools of Advocacy“ im Mazda Space, wo der „Mazda Award Make Things Better Award“ erneut ausgelobt wird.

Der Workshop wird im Rahmen des Youth Summits veranstaltet, der junge aufstrebende Führungspersönlichkeiten aus aller Welt auf dem Gipfeltreffen vernetzt und sie dazu animiert, einen Schritt weiterzudenken und mit Konventionen zu brechen. Der diesjährige Workshop wird mit einer Rede von dem ehemaligen Staatspräsident der Republik Südafrika Frederik Willem de Klerk eröffnet, der 1993 für seinen Kampf gegen Apartheid mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Im Anschluss daran untersuchen Yalda Hakim, Moderatorin bei BBC, und Chris Burns, Moderator bei Euronews und Kommunikationsberater, Kampagnen für friedensfördernde Initiativen aus der Perspektive der Medien. Mazda rechnet mit rund 200 Workshop-Teilnehmern.

„Die Unternehmensgeschichte von Mazda ist voller Beispiele von Herausforderungen, die wir erfolgreich mit unkonventionellen Lösungen bewältigt haben“, sagt Yasuhiro Aoyama, General Manager der Mazda Motor Corporation Global Sales and Marketing Division. „Auch die Herausforderungen des Flüchtlingsandrangs erfordern unkonventionelle und kreative Ansätze, um entsprechende Lösungen zu finden. Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit den Teilnehmern des Gipfeltreffens und des Workshops Ansätze für solche Herausforderungen finden.“

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-Mail: klindel@mazda.de